



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Bundesamt für Bauten und Logistik BBL  
Office fédéral des constructions et de la logistique OFCL  
Ufficio federale delle costruzioni e dalla logistica UFCL  
Uffizi federal per edifizis e logistica UFE

## 12 Sport

# Magglingen, End-der-Welt Optimierung der Sporthalle

Bauherrschaft	Bundesamt für Bauten und Logistik BBL, Bern Stephan Schneider, Projektleiter Bauherr	
Nutzer	Bundesamt für Sport BASPO, Magglingen	
Architektur	Baderpartner AG, Solothurn	
Fachplaner	Elektro-Ingenieur HLKS-Ingenieur Lichtplaner	Enerpeak AG, Baden Enerconom AG, Solothurn Lichtplan GmbH, Turgi
Text	Werner Huber, Hochparterre AG, Zürich	
Fotografie	Yves André, St. Aubin	

### Ausgangslage

Die Grosssporthalle «End der Welt» in Magglingen ist ein Werk des renommierten Bieler Architekten Max Schlup. Sie wurde 1976 eröffnet und steht heute unter Denkmalschutz. Die Halle ist als «überdecktes Stadion» konzipiert, bei dem das gläserne Gebäude wie eine leichte Haube über dem 44 auf 84 Meter grossen Sportfeld liegt. Über den Winter wird in der Halle eine hölzerne Rundlaufbahn aufgebaut, die den Läuferinnen und Läufern

den Winter über optimale Trainingsmöglichkeiten bietet. Das Foyer, die Garderoben, der Krafraum und die Sanitäranlagen verbergen sich hinter einer bepflanzten Böschung unter der Terrasse vor der Halle. Seit dem Bau wurden immer wieder kleinere Anpassungsarbeiten vorgenommen. Das Bedürfnis, den Krafraum innerhalb des bestehenden Volumens zu erweitern, löste die jüngsten Arbeiten aus und zog mehrere Raumrochaden

nach sich. Ausserdem musste ein grosser Teil der Haustechnikanlage ausgewechselt und die Hallenbeleuchtung technisch aufgerüstet werden. Die Rundbahn war abgenützt, deren Auf- und Abbau aufwendig, weshalb sie komplett ersetzt wurde. All diese Arbeiten zogen die brandschutztechnische Ertüchtigung des Gebäudes nach sich. Die Erdbebensicherheit ist durch die bestehende Konstruktion gewährleistet.

### Projektbeschreibung

Um den Krafraum zu erweitern, hob man einen Garderobenblock samt Duschen und Toiletten auf; dadurch konnte der vertiefte Bereich des Krafraums mehr als verdoppelt werden. Die weggefallenen Garderoben fanden im bisherigen Theorieraum einen neuen Platz. Das Foyer wurde verkleinert um Raum für den neuen Theorieraum zu schaffen. Dessen Glasfront lässt sich beiseiteschieben, sodass sich beide Räume als eine grosse Fläche nutzen lassen. Die Einrichtungen im

Foyer wurden entfernt, etliche Möbel jedoch wieder verwendet. Die Sessel und Poufs hat man aufgepolstert, mit neuem Leder bezogen und auf Holzsockel montiert. Die Tische aus den für die 1970er-Jahre typischen Klötzchenplatten wurden aufgefrischt und teilweise umgebaut. Am Boden liegt ein Kugelgartepfich, die Decke erhielt wieder eine Verkleidung aus Holzwoollplatten mit Einbauleuchten. Das kleine Buffet rückte man an die Seite und versah es mit einer grossformatigen Uhr.

Für die neue 187 Meter lange Rundlaufbahn wurde eine Konstruktion aus 220 Segmenten entwickelt, die sich einfach demontieren und verschieben lassen. Als Ersatz der bislang mit Quecksilberdampf-Hochdrucklampen ausgerüsteten Hallenbeleuchtung sah man LED-Leuchten vor. Da die 230 charakteristischen Leuchten ein wichtiges Gestaltungsmittel sind, rüstete man die bestehenden Leuchten auf die LED-Technik um.

### Grundmengen

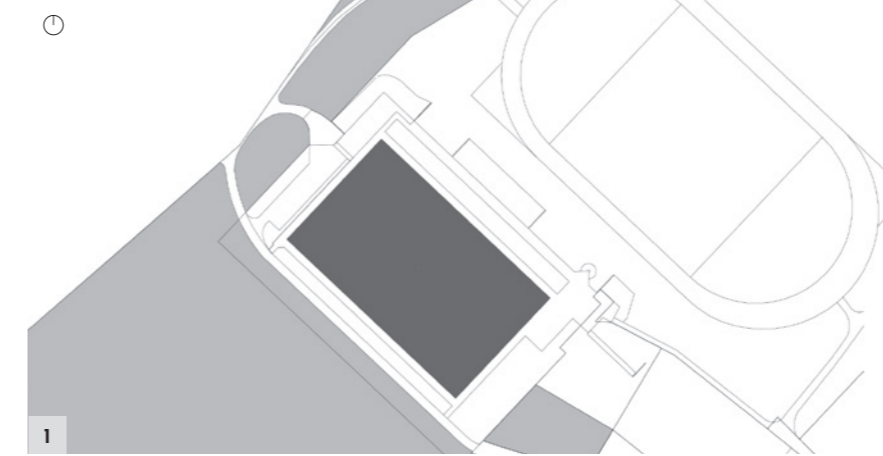
Nach SIA 416		Geschossfläche	7 100 m <sup>2</sup>
Gebäudevolumen	90 700 m <sup>3</sup>	Geschosse	2

### Kosten CHF

1 Vorbereitung	500 000	21 Rohbau 1	1 650 000	Kennwerte Gebäudekosten SIA 416	
2 Gebäude	11 250 000	22 Rohbau 2	1 130 000	BKP 2 / m <sup>3</sup> GV	124
5 Baunebenkosten	150 000	23 Elektroanlagen	2 500 000	BKP 2 / m <sup>2</sup> GF	1 585
9 Ausstattung	100 000	24 HLKK	740 000		
		25 Sanitäranlagen	1 000 000	Baupreisindex Espace Mittelland,	
		27 Ausbau 1	1 200 000	Neubau Bürogebäude	
		28 Ausbau 2	1 080 000	April 2016	99.3%
Anlagekosten	12 000 000	29 Honorare	1 950 000	Basis Oktober 2010	100%

### Termine

Planungsbeginn	März 2015	Baubeginn	September 2018	Bauende	Mai 2021
----------------	-----------	-----------	----------------	---------	----------



- 1 Situationsplan
- 2 Fassade aus Süd-West
- 3 Blick in der Halle
- 4 Blick in der Galerie

